STADT
BIBLIOTHEK
NAUMBURG



EINE AUSSTELLUNG ÜBER WOHNUNGSLOSIGKEIT UND UNSICHERES WOHNEN

vom 14.Januar bis 28. April 2027



1. Ausgangspunkt und Idee

„Tagsüber bin ich woanders (hier bin ich nur nachts)“

Eine Ausstellung über Wohnungslosigkeit und unsicheres Wohnen, die vom 14. Januar 2027 an für mehrere Monate in der Stadtbibliothek Naumburg gezeigt wird.

Hintergrund und Bedeutung
Die Ausstellung entstand 2026 in Halle als Kooperation der Evangelischen Stadtmission Halle, des Stadtmuseums Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Sie zeigt Fotografien, Zeichnungen, Zitate und Texte, die aus Begegnungen und Gesprächen mit wohnungslosen Menschen und Beschäftigten sozialer Einrichtungen hervorgegangen sind. In Halle erreichte sie mehr als 8.000 Besucherinnen und Besucher.

Ausgangspunkt ist der Wunsch, Wohnungslosigkeit nicht ausschließlich als sozial-politisches oder ordnungs-rechtliches Thema zu behandeln, sondern unterschiedliche Zugänge zu schaffen:

- gesellschaftlich und politisch
- kulturell und literarisch
- künstlerisch und sinnlich
- persönlich und lebensweltbezogen

Die Ausstellung soll Menschen erreichen, die mit Wohnungslosen-hilfe bisher wenig Berührung hatten.

2. Das Begleitprogramm









14. Januar 2027 –
Ausstellungseröffnung

Eröffnung der Ausstellung in der Stadt-bibliothek Naumburg mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Einrichtungen.

25. Februar 2027 –
Film und Gespräch

Filmvorführung „Ein ganz gewöhnlicher Held“ (The Public) im Cineplex Naumburg mit anschließendem Publikumsgespräch.

10. März 2027 –
Dialogveranstaltung

„Wie begegnen wir Armut in Naumburg?“
Ein moderiertes Gesprächsformat in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

April 2027 –
Lesung, Musik und Gespräch

Geplant ist eine Veranstaltung mit Tex Brasket (SLIME). Lesung, persönliche Perspektiven und Austausch über Straßenleben, Armut und gesellschaftliche Ausgrenzung. Termin und Buchung noch abzustimmen.

Ergänzend:
Geführte Ausstellungsbesuche
60 Minuten Perspektivwechsel

Etwa 60-minütige Rundgänge für Schulklassen, Berufsschulen, soziale Ausbildungsgänge, Selbsthilfegruppen, Vereine und weitere Interessierte. Verbindung von Ausstellung, Gespräch und Diskussionsimpulsen.



Anmeldung für Gruppen:
Ansprechpartner: Sabine Matzner
Telefon: 03445/273650 oder 273653
E-Mail: bibliothek@naumburg-stadt.de

Zeitraum für Gruppenbuchungen:
08.02.-12.02.2027 und
30.03.-09.04.2027

Führungen durch:
Veranstalter und Gemeinderäte, Lehrer und Freunde des Vereins.

3. Künstlerische Erweiterung:
Art & Experience



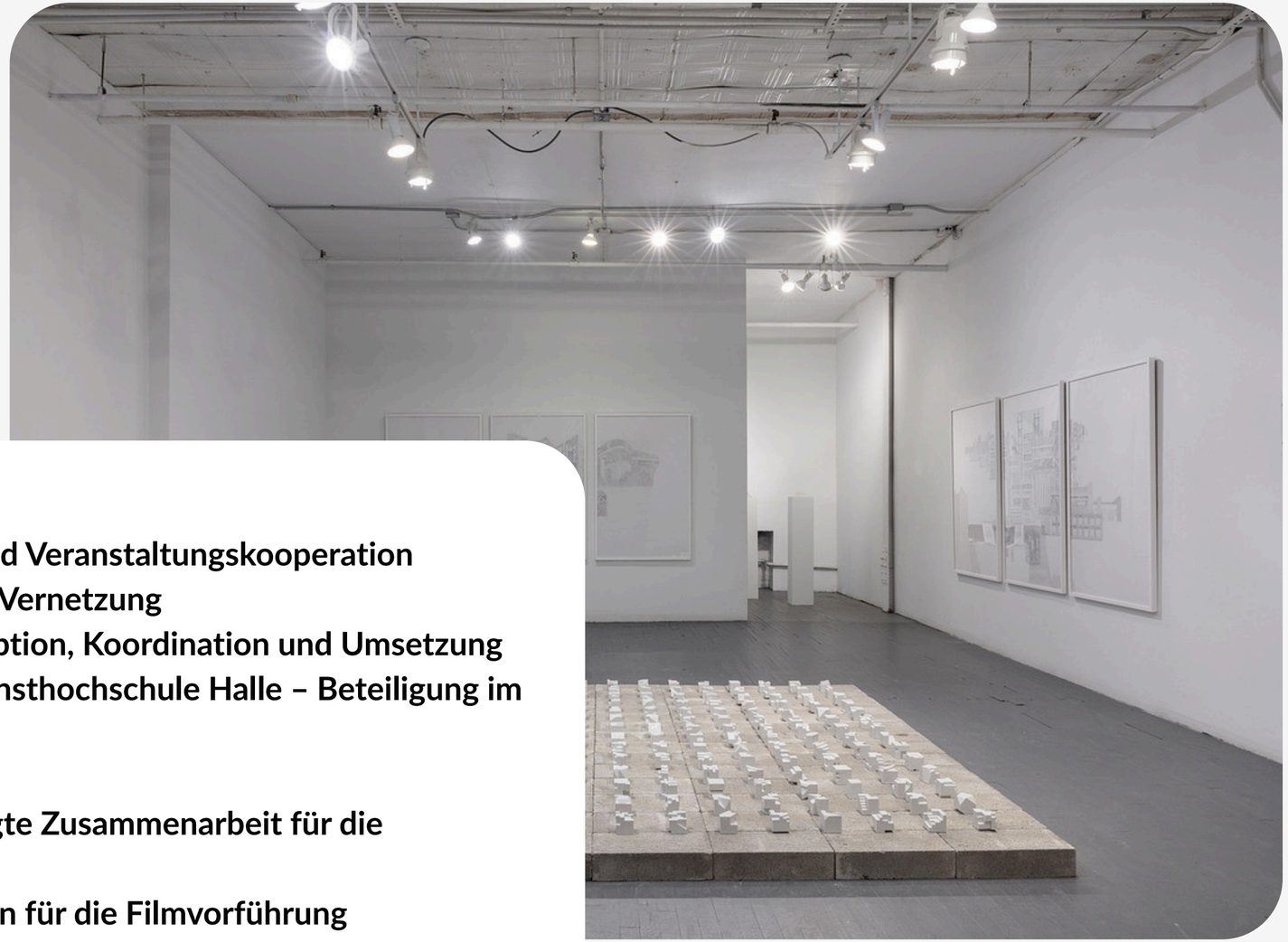


Die Ausstellung soll über die klassischen Vermittlungsformen hinaus erweitert werden. Geplant sind:

- Eine künstlerische 3D-Druck-Installation bzw. ein Art Walk mit minimalistischen Objekten und räumlichen Perspektiven.
- Vier Hörstationen mit einer eigens gestalteten musikalischen Klangwelt, darunter ein zusätzlicher orchestraler Mix. Hierfür ist die Einbindung des Produzenten Kevin Rodrigues (Worakls) und seines Umfelds von Hungry Music vorgesehen.
- Eine ergänzende Klanginstallation mit Elementen aus Ambient und elektronischer Musik. Als künstlerischer Ansatz wird auch die Arbeit mit binauralen Beats und 9-Hz-Frequenzen untersucht.

Der Ansatz verbindet Kunst, Wahrnehmung und das Thema Zuhause. Es geht nicht um ein therapeutisches Angebot, sondern um eine künstlerische Erfahrung und einen anderen Zugang zum Thema.

4. Unterstützer und Kooperations-partner



Bisherige Partner und Beteiligte:

- Stadtbibliothek Naumburg – Ausstellungsort und Veranstaltungskooperation
- GPV Burgenlandkreis – fachliche und regionale Vernetzung
- Herberge zur Heimat e. V. – Projektidee, Konzeption, Koordination und Umsetzung
- Stadtmission Halle und Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle – Beteiligung im Zusammenhang mit der Ausstellung
- Diakonie Mitteldeutschland
- Bundeszentrale für politische Bildung – bestätigte Zusammenarbeit für die Dialogveranstaltung am 10. März
- Cineplex Naumburg und 24 Bilder – Kooperation für die Filmvorführung
- Agentur Harten Hund – vorgesehener Kontakt für die Lesung mit Tex Brasket
- Rotary Club Naumburg (Technik), Edeka Hinze (CoOp)

Darüber hinaus sollen Schulen, Berufsschulen, soziale Einrichtungen, Selbsthilfegruppen, Vereine und weitere gesellschaftliche Akteure als Besucher und Multiplikatoren gewonnen werden.

5. Finanzierung und Perspektive

- Filmrechte „Ein ganz gewöhnlicher Held“: 275 EUR Festpreis über 24 Bilder GmbH.
- Saal-, Technik- und weitere Veranstaltungskosten: 375 EUR Cineplex Naumburg GmbH
- Lesung Tex Brasket: 1.000 EUR Plus ÜF über Harten Hund Booking GmbH
- 3D-Druck-Installation und Hörstationen: Material-, Produktions- und technische Aufwendungen abhängig von der endgültigen Umsetzung - ca. 120 EUR.
- Eröffnung Catering ca. 150 EUR
- GEMA 24 EUR

Die Finanzierung der Veranstaltungsreihe ist nach aktuellem Planungsstand grundsätzlich gesichert. Einzelne Kostenpositionen und Absprachen sind noch zu konkretisieren.

Bisher bezifferter Gesamtaufwand

1.944 EUR

Ohne monetäre Bewertung der eingebrachten Personal-, Sach- und Unterstützungsleistungen.

WTF 1.944 EUR

Was wir mit dem Projekt erreichen wollen:

- Wohnungslosigkeit aus der fachlichen Nische in die Öffentlichkeit bringen.
- Menschen erreichen, die bisher wenig Berührung mit dem Thema hatten.
- Vorurteile hinterfragen und gesellschaftliche Diskussionen anstoßen.
- Kunst und Kultur als zusätzliche Zugänge zur Wohnungslosenhilfe erproben.
- Die regionale Zusammenarbeit zwischen sozialen Trägern, Bildung, Kultur und Politik stärken.

Unser Anspruch: Wohnungslosigkeit sichtbar machen – nicht nur als individuelles Schicksal, sondern als gesellschaftliche Herausforderung.

Der tatsächliche Wert der Kooperation

„Mit einem direkten finanziellen Mitteleinsatz von rund 1.944 Euro gelingt es uns, das Thema Wohnungslosigkeit über einen Zeitraum von mehreren Monaten kontinuierlich in die Öffentlichkeit zu bringen – mit kulturellen, politischen, künstlerischen und pädagogischen Zugängen. Entscheidend ist dabei nicht die Höhe des Budgets, sondern die intelligente Verbindung vorhandener Ressourcen und engagierter Kooperationspartner. Die Veranstaltungsreihe erreicht dadurch nicht nur das unmittelbare Fachpublikum der Wohnungslosenhilfe, sondern auch Schulen, Bildungseinrichtungen, Kommunalpolitik, Vereine und die interessierte Öffentlichkeit.“



Thank You.

Für Anfragen eines Blueprint
Email an: maik@hzh-nmb.de
Tel.: 03445 774187